|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage 4 zum Vertrag**  **nach DE-UZ 38** | **Bitte verwenden Sie**  **nur dieses Formular!** |

**Umweltzeichen für "Emissionsarme Möbel und Lattenroste aus Holz und Holzwerkstoffen"**

|  |  |
| --- | --- |
| **Hersteller/Lieferant:**  (vollständige Anschrift) |  |
|  |  |
| **Handelsname des Produkts:**  Die Nennung mehrere Produkte oder eine Auflistung in einem separaten Anhang ist möglich**.** |  |

**Erklärung des Beschichtungsstoffherstellers**  **/-lieferanten**

**Allgemeine stoffliche Anforderungen (gemäß 3.1.3 der Vergabekriterien)**

Die Einhaltung der zutreffenden Stoffbeschränkungen des europäischen und deutschen Chemikalienrechts sowie der branchenbezogenen Regelwerke wird vorausgesetzt; dies sind für Möbel und Lattenroste insbesondere die Bestimmungen der REACH-Verordnung (besonders Anhang XIV und XVII)[[1]](#footnote-1), der POP-Verordnung[[2]](#footnote-2) und der Biozidprodukte-Verordnung[[3]](#footnote-3)[[4]](#footnote-4).

**Hiermit bestätigen wir,**

* dass dem oben aufgeführten Produkt **keine** Stoffe als konstitutionelle Bestandteile (d.h. Stoffe, die im Endprodukt verbleiben und in diesem eine Funktion erfüllen) zugesetzt sind[[5]](#footnote-5),
* die unter der Chemikalienverordnung REACH als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59, Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte Kandidatenliste) aufgenommen wurden[[6]](#footnote-6).
* die gemäß den Kriterien der CLP-Verordnung[[7]](#footnote-7) in die folgenden Gefahrenklassen und -kategorien eingestuft sind oder die die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen:[[8]](#footnote-8)
* karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Karz. 1A oder Karz. 1B
* keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A oder Muta. 1B
* reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A oder Repr. 1B
* akut toxisch (giftig) der Kategorie Akut Tox. 1 oder Akut Tox. 2
* toxisch für spezifische Zielorgane der Kategorie STOT SE 1, STOT SE 2, STOT RE 1 oder STOT RE 2

Die entsprechenden H-Sätze sind: H300, H310, H330, H340, H350, H350i, H360F, H360D, H360FD, H360Fd, H360Df, H370, H371, H372, H373.

Von den Regelungen ausgenommen sind

* prozessbedingte, technisch unvermeidbare Verunreinigungen die unterhalb der Einstufungs-grenzen für Gemische liegen.
* Monomere oder Additive, die bei der Kunststoffherstellung zu Polymeren reagieren oder chemisch fest (kovalent) in den Kunststoff eingebunden werden, wenn ihre Restkonzentra-tionen unterhalb der Einstufungsgrenze für Gemische liegen.

Enthält das oben genannte Produkt Stoffe der oben ausgeschlossenen Gefahrenklassen und -kategorien, geben Sie bitte Stoffname, Kennzeichnung und Funktion an. Auf dieser Basis kann entschieden werden, ob es sich um konstitutionelle Bestandteile des Endproduktes (Möbels) handelt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stoff | CAS-Nr.: | H-Sätze | Funktion |
|  |  |  |  |

(Weitere Zeilen können mittels „Enter“ im Textfeld hinzugefügt werden.)

Anmerkungen:

|  |
| --- |
|  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ort:** |  |  |  |
|  |  |  |
| **Datum:** |  |  |

**Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel**

1. Verordnung EG Nr. 1906/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, kurz REACH (Registration, Evaluation and Authorisation and Restriction of Chemicals) [↑](#footnote-ref-1)
2. Verordnung (EU) 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe [↑](#footnote-ref-2)
3. Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten [↑](#footnote-ref-3)
4. Sofern für das spezifische Produkt weitere rechtliche Regelungen gelten, sind diese ebenfalls einzuhalten. [↑](#footnote-ref-4)
5. Formaldehyd ist von diesen allgemeinen Anforderungen ausgenommen. Für diese Substanz gelten gesonderte, in den Vergabekriterien aufgeführte Anforderungen. [↑](#footnote-ref-5)
6. Es gilt die Fassung der Kandidatenliste zum Zeitpunkt der Antragsstellung. Die Kandidatenliste in der jeweils aktuellen Fassung findet sich unter:

   https://echa.europa.eu/de/regulations/reach/candidate-list-substances-in-articles [↑](#footnote-ref-6)
7. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, kurz CLP-Verordnung (Classification, Labelling and Packaging). Sie ersetzt die alten Richt-linien 67/548/EWG (Stoff-RL) und 1999/45/EG (Zubereitungs-RL). [↑](#footnote-ref-7)
8. Die harmonisierten Einstufungen und Kennzeichnungen gefährlicher Stoffe finden sich in Anhang VI, Teil 3 der CLP-Verordnung. Weiterhin ist auf der Internetseite der Europäischen Chemikalienagentur ECHA ein umfassendes Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis öffentlich zugänglich, das darüber hinaus alle Selbsteinstufungen von gefährlichen Stoffen durch die Hersteller enthält: ECHA Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis. [↑](#footnote-ref-8)